

Bezahlbar wohnen,

nachhaltig leben!

**HIER FÜRS
WIR**

GRÜNE WÄHLEN!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir GRÜNEN haben uns für ein weibliches Spitzenduo entschieden. Warum?

Wir brauchen mehr Frauen im Gemeinderat!

Das Gremium soll stellvertretend für die gesamte Bevölkerung Entscheidungen treffen. Und die besteht in Pastetten sogar zu mehr als 50% aus Frauen.

Gemischte Teams entscheiden weniger riskant, besser informiert und konstruktiver.

„In den verschiedensten Rollen haben wir uns bereits für unsere Gemeinde engagiert. Sei es als Gründerin der Sandflöhe, Vorsitzende des Elternbeirats, mit dem Unterricht für Geflüchtete, dem Vorsitz im Förderverein der Grundschule oder dem Mandat als Gemeinderätin und 3. Bürgermeisterin, stets haben wir beide aktiv mitgewirkt und unsere Kompetenz unter Beweis gestellt.“

Wer dann noch berufstätig ist und je eine Familie managt, kann auch Gemeinderätin.

Damit wir uns auch weiterhin für ein lebens- und liebenswertes Pastetten engagieren können, brauchen wir Ihre Stimme am 8. März 2026, dem „Wählt-Frauen-Tag“.

Alice

Alice

Nadine

und

Nadine

**HIER FÜRS
WIR**





Bleiberecht für junge Baschdinger*innen!

Wir jungen Bürger*innen brauchen kostengünstige, kleine Mietwohnungen, aber auch alternative Konzepte. Vielleicht sogar die Möglichkeit zur Aufstellung von „Tiny Houses“ als Zwischenlösung für brachliegende Grundstücke? Lasst uns hier ergebnisoffen diskutieren!

Wir müssen davon wegkommen, immer neue Baugebiete für Einfamilienhäuser auszuweisen. Die können sich viele von uns nicht leisten!

Die Möglichkeit eines **mehrgeschossigen Wohnungsbaus auf gemeindeeigenen Grundstücken** ließe sich ressourcenschonend für unsere Kommune über eine Genossenschaft realisieren.

Barrierefreiheit und die Vorteile eines **Mehrgenerationen-Wohnprojektes** mit gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen und gegenseitiger Hilfe könnten sogar unsere Eltern aus ihren arbeitsintensiven Einfamilienhäusern locken (die dann wiederum frei würden für junge Familien...).

Unsere pflegebedürftige Großeltern könnten durch die Einrichtung einer **betreuten Wohngemeinschaft** in diesem Areal in ihrer Nachbarschaft bleiben und bekämen die Unterstützung, die sie benötigen, um in unserer Mitte, gut betreut und in Würde zu leben, anstatt in anonymen Pflegeheimen zu vereinsamen.

Jeder Lebensabschnitt braucht andere Antworten auf die Frage des geeigneten Wohnraums.
Sensible Nachverdichtung ist unser Ziel!

1

Alice Lorenz

60, 3. Bürgermeisterin,
Dipl.-Betriebswirtin
Gründerin Sandflöhe
Vorsitz Förderverein
Grundschule

Ob „Vereinsstadl“ oder Erweiterung der Grundschule: Lasst uns vorhandene Räume und Gebäude mitdenken. Unsere Ressourcen sind begrenzt. Wir sollten sie mehrfach nutzen, wenn möglich.

2

Nadine Stier

47, Bankkauffrau
2016-22 Vorsitzende
Elternbeirat

Ich möchte mich aktiv einbringen, damit Pastetten ein lebens- und liebenswertes Dorf bleibt! Wohnen für Alle, Orte für Jung und Alt, attraktiver ÖPNV – es heißt anpacken!

3

Theresa Rauen

30, Pharmazeutin

Ich engagiere mich für ein klimaneutrales, barrierefreies und vielfältiges Pastetten. Wir setzen auf erneuerbare Energien, Inklusion und ein grünes Miteinander.

4

Christian Lorenz

61, Magister Artium,
Feminist, HiFi-Händler

Pastetten zahlt jedes Jahr Millionen für Strom und Wärme, nach außen. Lasst uns zusammenlegen und das Geld hier halten. Davon profitieren wir alle. Tipp: Frauen haben sich im Gemeinderat bewährt!

5

Laura Grimm

25, Notfallsanitäterin,
Studentin Pädagogik im
Rettungswesen

Ich kämpfe dafür, dass nachhaltiger und bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen keine Utopie bleibt, sondern unsere Gemeinde ein Ort wird, der in jeder Lebensphase ein passendes Zuhause bietet

6

Jakob Hetkämper

44, IT-Administrator

Ich möchte neue Wege gehen: Ausbau von Windenergie und ÖPNV, bezahlbarer Wohnraum und starke Vereine. Für eine moderne, nachhaltige Gemeinde, die Zukunft aktiv gestalten.

7

Lisa Lorenz

24, Azubi Buchhändlerin

Lasst uns Junge gemeinsam Ideen für den Jugendraum und die Neugestaltung des Sportplatzes entwickeln. Die Ressourcen sind begrenzt, aber wir machen was draus.

8

Petra Schwarz

60, Dipl.-Ing, Architektin

Das Dorf sind wir! Es ist mir wichtig, gemeinsam die Verantwortung für unser Umfeld zu übernehmen. Wir können naturnahe Wege und Orte der Ruhe durch eigenverantwortliches Engagement erschaffen.

9

Yvonne Lechner

65, Verwaltungsangestellte

Ein Zebrastreifen beim Maibaum würde v.a. unseren Kindern ein sicheres Queren der Hauptstraße ermöglichen. Ich bin für Bademöglichkeiten („Kiesi“) und verbesserten Lärmschutz entlang der A94.

10

Karl-Heinz Rauen

61, Dipl. Informatiker
Vorstand TSG Pastetten

Seit 30 Jahren lebe ich in Pastetten und bin im Vorstand der TSG im Ehrenamt tätig. Unsere Umwelt ist mir sehr wichtig. Ziel muss es sein, gemeinsam den Ausbau der erneuerbaren Energien zu schaffen um klimaneutral und autark zu werden.

11

Marianne Urzinger

83, Lehrerin i.R.;
aktiv bei der Flüchtlingshilfe Pastetten

Die Idee eines autonomen Pendelverkehrs innerhalb Pastettens, aber auch zum Bahnhof in Markt Schwaben finde ich interessant im Hinblick auf die Mobilität im hohen Alter.

12

Michael Hensen

55, Filialleiter

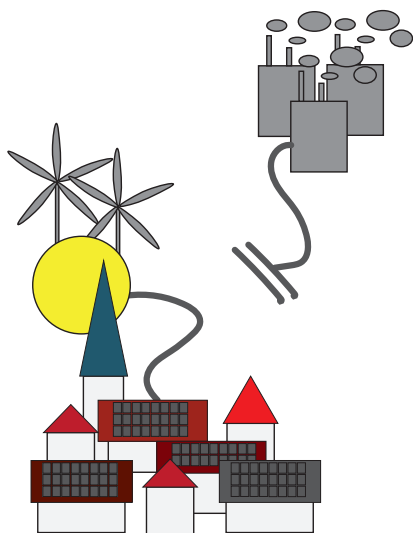
Ich setze mich für mehr bezahlbaren Wohnraum, einen sicheren und attraktiven Ortskern und einen Treffpunkt für unsere Jugend ein – für ein lebenswertes Pastetten für alle.

Energie-Autarkie Für Pastetten



Pastetten ist eine Gemeinde mit vielen verstreuten Ortsteilen, daher ist abzusehen, dass es kaum zentrale Versorgungsmöglichkeiten mit Strom und Wärme geben kann.

Um nicht weiterhin Jahr für Jahr Millionen Euro aus der Gemeinde heraus an die Versorger zahlen zu müssen, müssen wir die Energie vor Ort erzeugen. Die Sonne und der Wind schicken uns ihre Energie gratis, kein Diktator dieser Welt kann sie uns abdrehen. Uns ist besonders wichtig, dass die Gewinne auch in unser aller Taschen landen.



Um die Energie auch einspeisen zu können, müssen Private, Versorger und die Gemeinde zusammenarbeiten, Einzelne können das kaum finanzieren.

Hier kann eine genossenschaftliche Lösung (z.B. mit der Bürgerenergie Isental e.G.) für alle finanzielle Vorteile bringen.

Eines unserer Ziele für den Gemeinderat: Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, dass Pastetten auf Dauer nachhaltig energieautark werden kann.

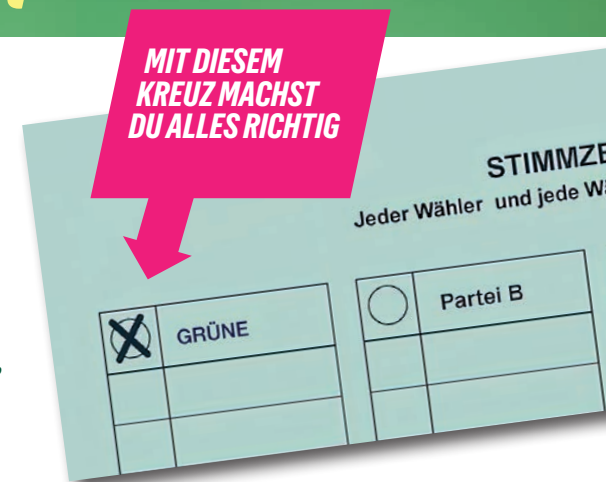
Am 8. März ist Kommunalwahl.
Gehen Sie wählen!
Geben Sie uns Ihre Stimme!

**HIER FÜRS
WIR**

am 8. März ist Kommunalwahl

so geht's

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG



Das bayerische Kommunalwahlrecht ist besonders bürgernah gestaltet.

Auf dem Wahlzettel können Sie sich mit Ihren 14 Stimmen genau den Gemeinderat zusammenstellen, den Sie sich persönlich wünschen und Kandidat*innen auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren).

Dabei können Sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig.

Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen.

Wichtig: Keine Kandidat*in darf von Ihnen mehr als 3 Stimmen erhalten, auch nicht diejenigen, die mehrfach gesetzt sind.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden:

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

GRÜNE WÄHLEN!



Unsere Erfolge 2020-2025



– wir haben gemacht und nicht bloß geredet!

„Keine Ressourcen verschwenden!“

Wir haben gemacht und nicht bloß geredet!



Durch das von **uns GRÜNEN** im Gemeinderat initiierte Ratsbegehren wurde es möglich - nach Jahrzehnten ergebnisloser, heftiger Diskussionen und Anfeindungen - endlich eine nachhaltige Lösung für **die Unterbringung der beiden Gemeinde-Feuerwehren an einem gemeinsamen Standort** umzusetzen.

„Bezahlbarer Wohnraum für alle!“

Wir haben gemacht und nicht bloß geredet!

Wir **GRÜNEN** haben die Idee des **genossenschaftlichen Wohnungsbaus** zur Schaffung von günstigem, barrierefreiem Wohnraum und Unterbringung einer betreuten Senioren-WG in den Gemeinderat eingebracht. **Diese Idee werden wir mit Nachdruck weiterverfolgen!**



„Die gemeindlichen Grünflächen ökologisch aufwerten!“

Wir haben gemacht und nicht bloß geredet!

Nach Befürwortung unseres Antrags zur Aufwertung der gemeindlichen Grünflächen haben **wir GRÜNEN** eine **Krokuspflanzaktion** initiiert und umgesetzt, sowie die Federführung bei Orga und Fördermittelakquise der **Streuobstwiese** am gemeindlichen Brunnen innegehabt.



Damit wir uns auch weiterhin für ein lebens- und liebenswertes Pastetten engagieren können, brauchen wir Ihre Stimme am 8. März 2026!





Geben Sie uns am
8. März Ihre Stimme!
Liste 4

